

Projekt: European Energy Award



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektbeschreibung:

Der European Energy Award (eea) ist ein Managementsystem, das Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Energiemaßnahmen effizient unterstützt. Eigene klimarelevante Projekte, Konzepte und Maßnahmen zur Energieeinsparung werden eingebunden und weitere Effizienz-Potenziale analysiert und umgesetzt. Der Bezirk Spandau nimmt am Modellversuch "eea für Berliner Bezirke" teil. Dazu wird ein auf die besonderen Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten der Berliner Bezirksverwaltungen zugeschnittener eea-Maßnahmenkatalog eingesetzt und erprobt. Das Projekt wird mit Mitteln des Berliner Programms für Nachhaltige Entwicklung (BENE) des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und durch das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK) gefördert. Förderkennzeichen: 1231-B3-C.

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Projektbeginn: | Februar 2018 | Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein): Auf der Basis der erfolgten Ist-Analyse soll in 2023 der eea-Maßnahmenplan („EPAP“ – Energiepolitisches Arbeitsprogramm) zur Energieeinsparung als Beschlussvorlage in das BA-Gremium eingebracht und verabschiedet werden. Anschließend wird die Ist-Analyse aktualisiert und es findet ein externes Audit statt. Parallel werden bereits Maßnahmen des EPAP umgesetzt. |
| (Geplantes) Projektende: | Dezember 2023 | |
| Ansprechperson(en): | Insa Kehlenbeck/ KlimaM | Indikatoren für Zielerreichung: <ul style="list-style-type: none"> - Durchlaufener eea-Prozess inkl. durch das politische Entscheidungsgremium (BA) beschlossenes EPAP und durchgeführtes externes Audit - Ergebnisse, ob das Managementsystem eea sich für die Berliner Bezirksstruktur geeignet ist |
| Daten und Fakten: | 100 % Förderung (s. Projektbeschreibung) | |